



Angaben zur Ausstellung einer Verpflichtungserklärung gemäß § 68 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Sie verpflichten sich mit dieser Erklärung nach § 68 AufenthG, die Kosten für den Lebensunterhalt und nach §§ 66 und 67 des AufenthG die Kosten für die Ausreise der Besucherinnen/des Besuchers zu tragen.

Dies beinhaltet, dass Sie alle öffentlichen Mittel erstatten, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit anfallen, auch wenn die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch der Ausländerin/des Ausländers beruhen. Das gilt auch für eine eventuelle Rückreise in den Heimatstaat (Ausreise-/Abschiebungskosten). Die Frist von fünf Jahren beginnt mit der durch die Verpflichtungserklärung ermöglichten Einreise der Ausländerin/des Ausländers.

In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, eine Auslandskrankenversicherung für Ihre Besucherin/Ihren Besucher abzuschließen.

Vorzulegende Unterlagen:

Die Abgabe einer Verpflichtungserklärung ist nur bei ausreichender finanzieller Leistungsfähigkeit (Bonitätsprüfung) möglich. Um die finanzielle Leistungsfähigkeit bestätigen zu können, benötigen wir zusätzlich zu diesem Formular und der Erklärung bei

- **Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern:** die letzten 3 Lohnabrechnungen
- **Rentnerinnen/Rentnern:** Rentennachweis
- **Selbständigen:** Steuerbescheid des jeweiligen Vorjahres

sowie

- Kopie des **Reisepasses oder Personalausweises der Gastgeberin/des Gastgebers sowie des Gastes**
- **Miet- oder Kaufvertrag der aktuellen Wohnung**

Die Gebühr für die Abgabe einer Verpflichtungserklärung beträgt 29,00 Euro.

Das erforderliche Einkommen richtet sich nach der Anzahl der hier lebenden Familienangehörigen, denen Sie zum Unterhalt verpflichtet sind und die über kein eigenes oder kein ausreichendes Einkommen verfügen und nach der Anzahl der eingeladenen Gäste.

Wenn sich mehrere Personen (auch Eheleute) für einen Gast verpflichten möchten, ist jeweils eine eigene Verpflichtungserklärung mit eigenem Formular und Nachweisen erforderlich. Dies kann insbesondere dann notwendig sein, wenn die Bonität eines Verpflichtungsgebers allein nicht ausreicht.

Eventuell werden von den zuständigen Auslandsvertretungen zusätzliche Unterlagen verlangt. Die Erteilung oder Ablehnung eines Visums steht in der alleinigen Zuständigkeit der deutschen Auslandsvertretung.

Notwendige Angaben		
Datum der voraussichtlichen Einreise bzw. der Beginn der Verpflichtung	Beabsichtigte Aufenthaltsdauer Von _____ bis _____	
Für folgende Zwecke (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)		
<input type="checkbox"/> Arbeitsplatzsuche nach dem Studium <input type="checkbox"/> Ausbildungsplatzsuche <input type="checkbox"/> Besuch (kurzfristiger Aufenthalt bis 90 Tage) <input type="checkbox"/> Chancenkarte <input type="checkbox"/> Durchführung von Maßnahmen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen <input type="checkbox"/> Promotion <input type="checkbox"/> Sprachkurs <input type="checkbox"/> Studienbewerbung <input type="checkbox"/> Studienvorbereitung <input type="checkbox"/> Studienvorbereitung mit Studium <input type="checkbox"/> Studium		
Ihre Daten („gastgebende Person“ bzw. „Verpflichtungsgeberin/Verpflichtungsgeber“)		
Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum	
Wohnanschrift		
Arbeitgeber	Beruf	
Familienstand		
E-Mail für Rückfragen	Telefon-Nr. für Rückfragen	
Angaben zu Ihren Kindern, die im Haushalt leben		
1	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum und Alter
	Schule/Studium <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erhält Bafög? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
	Beruf/Ausbildung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatliches Gehalt:	
2	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum und Alter
	Schule/Studium <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erhält Bafög? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
	Beruf/Ausbildung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatliches Gehalt:	
3	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum und Alter
	Schule/Studium <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erhält Bafög? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
	Beruf/Ausbildung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatliches Gehalt:	

Angaben zu Ihren Kindern, die im Haushalt leben		
4	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum und Alter
	Schule/Studium <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erhält Bafög? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
	Beruf/Ausbildung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatliches Gehalt:	
Daten des ausländischen Gastes („Verpflichtungsnehmerin/Verpflichtungsnehmer“)		
Familienname, Vorname(n)		Geburtsdatum und Geburtsort
Wohnanschrift im Ausland		
Beabsichtigter Aufenthaltsort im Inland		
Staatangehörigkeit		Reisepass-Nr.
Beziehung zur gastgebenden Person		
UND folgende begleitende Eheleute (nur bei gemeinsamer Einreise erforderlich)		
Familienname, Vorname(n)		Geburtsdatum
UND folgende begleitende Kinder unter 18 Jahren (nur bei gemeinsamer Einreise erforderlich)		
1	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum
2	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum
3	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum
4	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum

Ich versichere, alle vorstehenden Angaben - sowohl zu meiner Person als auch zur verpflichtungsnehmenden Person - nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bewusst, dass im Rahmen einer Vorsprache die Gebühren für die Dienstleistung unabhängig vom Ergebnis der Bonitätsprüfung fällig werden.

Ort, Datum

Unterschrift der verpflichtungsgebenden Person

Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit/Bonitätsprüfung

Diesem Formular habe ich beigefügt		
<input type="checkbox"/> Gehaltsabrechnungen der letzten drei Monate <input type="checkbox"/> Bei Selbstständigen: Steuerbescheid des Vorjahres <input type="checkbox"/> Miet- oder Kaufvertrag der aktuellen Wohnung		
Ich habe weitere Heiz- und Nebenkosten, die nicht im Miet- oder Kaufvertrag enthalten sind entsprechend beiliegenden Nachweisen		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich in Höhe von:		
Ich habe Lasten für Wohneigentum, Zins und Tilgung entsprechend Nachweis der Bank bzw. Kontoauszug		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich in Höhe von:		
Ich habe sonstige Belastungen (Darlehen, Kredit) entsprechend beiliegenden Nachweisen		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich in Höhe von:		
Wurde in den letzten fünf Jahren bereits eine oder mehrere Verpflichtungserklärungen abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar für folgenden Gast:		
Nachname, Vorname(n)	Geburtsdatum	Bei der Ausländerbehörde
Bestehen aus diesen Verpflichtungserklärungen noch Schulden?		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Sind die eingeladenen Personen nach Ablauf der jeweiligen Verpflichtungserklärung wieder ausgereist?		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Sind Sie für weitere Personen zum Unterhalt verpflichtet?		
<input type="checkbox"/> Ich bin niemandem zum Unterhalt verpflichtet.		
<input type="checkbox"/> Ja, (geschiedene) Ehepartner/in:		
Nachname, Vorname(n)		Monatlicher Betrag
<input type="checkbox"/> Ja, folgenden Kindern:		
Nachname, Vorname(n)	Geburtsdatum	Monatlicher Betrag
.....
.....
<input type="checkbox"/> Ja, sonstige Unterhaltsverpflichtung (Person und Betrag):		
Nachname, Vorname(n)		Monatlicher Betrag
.....
.....

Ich versichere, alle vorstehenden Angaben - sowohl zu meiner Person als auch zur verpflichtungsnehmenden Person - nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Ferner erkläre ich, dass ich keine (weiteren) Kreditverpflichtungen sowie keine (weiteren) Verpflichtungen aus gesetzlicher Unterhaltspflicht gegenüber Dritten habe.

Mir ist bewusst, dass die Gebühren für die Dienstleistung unabhängig vom Ergebnis der Bonitätsprüfung fällig werden.

Ort, Datum

Unterschrift der verpflichtungsgebenden Person



Erklärung der verpflichtungsgebenden Person vor der Ausländerbehörde zur Abgabe der Verpflichtungserklärung

Wird von der Ausländerbehörde ausgefüllt	
Verpflichtungserklärung vom	Nummer

Ich bestätige, vor Abgabe der Verpflichtungserklärung auf folgende Punkte ausdrücklich hingewiesen worden zu sein:

1. Umfang der eingegangenen Verpflichtungen

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt eines Ausländers einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, z. B. Kosten für Ernährung, Bekleidung, Wohnraum (privat, im Hotel oder in einer durch öffentlich-rechtlichen Träger gestellten Unterkunft) sowie Kosten für Arzt, Medikamente, Krankenhaus, Pflegeheim oder sonstige medizinisch notwendige Behandlungen. Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch des Ausländers beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Aus den genannten Gründen empfiehlt sich der Abschluss einer Krankenversicherung.

Die verpflichtungsgebende Person hat im Krankheitsfall auch für die Kosten aufzukommen, die nicht von einer Krankenkasse übernommen werden bzw. die über der Versicherungssumme der Krankenversicherung liegen. Das Vorliegen ausreichenden Krankenversicherungsschutzes wird unabhängig von der Abgabe einer Verpflichtungserklärung im Rahmen des Visumverfahrens geprüft und ist eine Voraussetzung für die Visumerteilung.

Die Verpflichtung umfasst auch die Kosten einer möglichen zwangsweisen Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung nach §§ 66, 67 AufenthG. Derartige Abschiebungskosten sind z. B. Reisekosten (Flugticket und/oder sonstige Transportkosten), evtl. Kosten einer Sicherheitsbegleitung sowie Kosten der Abschiebungshaft.

2. Dauer der eingegangenen Verpflichtungen

Die aus der Verpflichtungserklärung resultierende Verpflichtung erstreckt sich unabhängig von der Dauer des zugrundeliegenden Aufenthaltstitels auf den Aufenthaltszeitraum von fünf Jahren ab dem Zeitpunkt der Einreise oder bei bereits im Bundesgebiet aufhältigen Ausländern ab Erteilung des Aufenthaltstitels im Bundesgebiet und schließt auch Zeiträume eines möglichen illegalen Aufenthalts ein. Die Verpflichtung endet vor Ablauf von fünf Jahren mit dem Ende des vorgesehenen Gesamtaufenthaltes oder dann, wenn der ursprüngliche Aufenthaltszweck

durch einen anderen ersetzt und dafür ein neuer Aufenthaltstitel erteilt wurde. Die Verpflichtung erlischt nicht vor Ablauf des Zeitraums von fünf Jahren, wenn ein Asylverfahren angestrengt wird. Dies gilt auch dann, wenn das Asylverfahren mit der Asylanerkennung, der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft

oder des subsidiären Schutzes positiv abgeschlossen bzw. wenn ein Aufenthaltstitel nach Abschnitt 5 des Kapitels 2 des AufenthG erteilt wird. Für Kosten, die durch die Durchsetzung einer räumlichen Beschränkung, die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung entstehen (vgl. § 66 Abs. 1 AufenthG), haftet die verpflichtungsgebende Person hingegen zeitlich unbegrenzt.

3. Vollstreckbarkeit

Für die aufgewendeten öffentlichen Mittel besteht ein öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch. Dieser wird durch Leistungsbescheid geltend gemacht. Der Erstattungsanspruch kann im Wege der Vollstreckung zwangsweise begetrieben werden.

4. Freiwilligkeit der Angaben, Strafbarkeit und Speicherung der Daten

Alle von mir gemachten Angaben und Nachweise beruhen auf Freiwilligkeit. Mir ist dabei bewusst, dass eine Verpflichtungserklärung unbeachtlich ist, wenn aufgrund fehlender Angaben die Bonität nicht geprüft werden kann.

Ich wurde belehrt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sein können (z. B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben, vgl. § 95 AufenthG - Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß § 69 Abs. 2 Nummer 2 lit. g AufenthV und ggf. Art. 9 Nr. 4 lit. f) i. V. m. Art. 23 Abs. 1 VIS-VO gespeichert werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass zusätzlich zur Vorlage des Originals eine Ablichtung der Verpflichtungserklärung bei der Auslandsvertretung abzugeben ist und somit vor Antragstellung eine Kopie gefertigt werden sollte.

Weiterhin bestätige ich, zu der Verpflichtung auf Grund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein und erkläre, dass ich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen bin, die die Garantiewirkung der aktuellen Verpflichtungserklärung gefährden.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt dieser Belehrung verstanden und einen Abdruck davon erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift der verpflichtungsgebenden Person